

Invasoren erhöhen die Plünderungsrate in Melitopol - CNS

02.11.2022

Invasoren plündern in vorübergehend besetzten Gebieten der Region Saporischschja. Derzeit plündern sie weiterhin ukrainische Staatsunternehmen in Melitopol. Dies berichtete das Zentrum für Nationalen Widerstand (CNR) am Mittwoch, den 2. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Invasoren plündern in vorübergehend besetzten Gebieten der Region Saporischschja. Derzeit plündern sie weiterhin ukrainische Staatsunternehmen in Melitopol. Dies berichtete das Zentrum für Nationalen Widerstand (CNR) am Mittwoch, den 2. November.

„Die Russen erhöhen das Tempo der Plünderungen im industriellen Maßstab in den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Saporischschja. In Melitopol setzen die Invasoren die Plünderung ukrainischer Staatsunternehmen fort. Der Feind hat vor allem die Ausrüstung der PrivatBank-Filialen gestohlen und sogar Möbel entfernt. Die Russen nennen all dies „Verstaatlichung“, heißt es in dem Bericht.

Russische Plünderer plündern auch Erholungszentren in Kirillovka und demontieren Heizkessel, Klimaanlage und andere Haushaltsgeräte. Dies geschieht unter Aufsicht von Soldaten.

Kollaborateure haben eine Liste von „Niemandsländ“-Komplexen erstellt, die Einrichtungen enthält, deren Besitzer sich geweigert haben, mit den Eindringlingen zu kooperieren.

Der CNS betonte, dass alle diese Plünderungen von ukrainischen Ordnungskräften aufgezeichnet werden. Alle Grundstückseigentümer erhalten eine Entschädigung aus den Reparationszahlungen, die Russland nach dem Krieg mit der Ukraine zu leisten hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 197

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.